



Politik
International | vor 1 Stunde

Kirche in Not warnt vor Verletzung der Religionsfreiheit

ROM - Die katholische Hilfsorganisation Kirche in Not warnt vor einer sich ausweitenden Verletzung der Religionsfreiheit als Folge der Corona-Pandemie. "Staaten haben die Unsicherheit genutzt, um die Kontrolle über ihre Bürger zu erhöhen", hiess es in einer am Dienstag veröffentlichten Zusammenfassung zum Bericht "Religionsfreiheit weltweit". Nichtstaatliche Akteure hätten sich die Verwirrung zunutze gemacht, um zu expandieren und grössere humanitäre Krisen zu provozieren. Zum Beispiel seien durch Verschwörungstheorien in einigen Ländern religiöse Minderheiten für den Corona-Ausbruch verantwortlich gemacht worden.

Plus-Artikel